

Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugaufbauten nach DIN EN 12642 (2007-01)

8112084300-PB1-Z4

1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller



Schmitz Cargobull AG
Siemensstraße 50
48341 Altenberge

Fahrzeug- /Aufbautyp

SCS - SCS BS / Curtainsider

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

WSM00000003244650

Max. Nutzlast in [kg]

27.000

Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]

a) 13.620 b) 13.720 x 2.480 x 3.000

2 Angaben zur Ausstattung

Nachgewiesene Prüfkräfte
(DIN EN 12642, Anhänge A; B)

Stirnwand

0,8 g / 13.500 daN

- Alu-Vorderwand mit Alu- oder Stahl-Ecksäulen, wahlweise mit
 - integriertem Staukasten
 - Volumenecken

Seitenwände

0,5 g / 10.800 daN

- Rungen
 - mindestens 3 paar verstärkte Schmitz-Curtainsider-Runden, auf die Ladelänge gleichmäßig aufgeteilt
 - wahlweise
 - Ausführung Speed-Curtain mit je Seite 23 Stahl-Micro-Rungen
- Plane
 - Ausführung Curtainsider (SCS) wahlweise:
 - ☑ PVC-Seitenplane mit mind. 850 g/m², min. 3 zusätzliche Schweißgurte waagrecht oberhalb des Spanngurts und mind. 23 senkrechte Spannelemente unten mit zusätzlicher mechanischer Verriegelung aus Nirostahl
 - ☑ Seitenplane mit Diebstahlschutz (Drahtgitter). Dann ohne zusätzliche Schweißgurte waagrecht im Bereich des Diebstahlschutzes, darüber ein waagerechter Schweißgurt und mind. 18 senkrechte Spannelemente unten mit zusätzlicher mechanischer Verriegelung aus Nirostahl
 - ☑ Seitenplane geprüft nach EN 12641-2
 - ☑ Schmitz Cargobull Plankenplane
 - ☑ mit innenliegenden Bordwänden
 - Ausführung Bordwandsider (BS) wahlweise:
 - ☑ PVC-Seitenplane mit mind. 630 g/m²; min.2 waagerechte Schweißgurte; Planenbefestigung entweder mit Bügelkrampen, Planenösen und Planenseil oder Kombibügelkrampen mit Gummiexpanderseil
 - ☑ Seitenplane mit Diebstahlschutz (Drahtgitter) ohne zusätzliche Schweißgurte waagrecht im Bereich des Diebstahlschutzes
 - ☑ Schmitz Cargobull Plankenplane
 - Wahlweise ein- oder beidseitig Speed-Curtain
- Aufsatzlatten
 - Anzahl und Ausführung der Aufsatzlatten siehe Absatz 5

Rückwand

0,5 g / 8.100 daN

- Heckportal mit Aluminium-oder Stahl-Eckrungen
- Alu-Rückwandtüren mit 2 innenliegenden Drehstangenverschlüssen je Türflügel

Dach

- Schmitz Cargobull Safety-Roof mit wahlweise
 - diagonal-faserverstärkter Schmitz Cargobull Dachplane (nicht für Speed-Curtain)
 - Dachplane mit integrierter, diagonalen Drahtarmierung (nicht für Speed-Curtain)
 - Dachplane und Diagonalstreben aus Stahl zwischen den Aluminium-Holmen (für Speed-Curtain) oder
- Schmitz Cargobull Fixed Roof mit Aluminium-oder Stahlblechabdeckung

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert $\mu_D \geq 0,3$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Abstand Ladung / Rückwand ≤ 15 cm
- zur Erreichung von Formschluss können flexible Ladungssicherungssysteme eingesetzt werden

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- palettierte Güter, form- und kippstabil
- Stückgut
- Altpapier
- Ladegüter nach Daimler Ladungssicherung 9.5
- Getränkeketten
Die Aufsatzlatten (siehe auch Punkt 5) sichern jeweils die obere und untere Kistenreihe der ersten Lage sowie die untere Kistenreihe der oberen Lage. Notwendige Zusatzausstattung bei Ladungsbreite von 2.200 mm (z.B. Brunnenpaletten) einlagig: 2 Reihen Schmitz schwenkbare Distanzlatten zur Sicherung der unteren und oberen Kistenreihe.
- Getränketransport Fassware
Gültig für den Transport von Fassware gem. VLB-Handblatt "Ladungssicherung von Getränken", z.B. Stahlfässer (30 l und 50 l) gebündert und kunststoffbeschichtete Fässer (30 l und 50 l) ungebündert.

5 Aufsatzlatten aus Holz- oder Aluminium

Anordnung und Anzahl von Latten nach folgendem Schema:

Typ	Anzahl Mittelrungen	Anforderung	Einlagiger Transport Anzahl Latten (min.)	Mehrlagiger Transport Anzahl Latten (min.)
SCS	3	Code XL	2	---
		Getränke	3	4
		Daimler 9.5	4	---
SCS	5	Getränke	0	---
		Code XL	0	2
		Daimler 9.5	4	---
BS	3	Getränke	2	---
		Code XL	2	---
		Daimler 9.5	4	---

Anmerkung:

Bei einem SCS mit Schmitz Cargobull Plankenplane mit Anforderung Code XL oder Code XL + Getränke sind keine Aufsatzlatten notwendig.

Ausführung Daimler Ladungssicherung 9.5 (Ausgabe 08/2014) mit Palettenanschlag oder Bordwänden

6 Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der **DIN EN 12642 Code XL**, für **Getränke nach VDI 2700 Blatt 12 (01-2009)** und der **Daimler Ladungssicherung 9.5 (08-2014)** für eine Nutzlast bis zu 27.000 kg. Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 unter Beachtung von Punkt 5 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinien 2700 ff und 3968 ff sowie den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

IFM -Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung

Hannover, 03.02.2015

Achim Peter

Achim PETER, Dipl.-Ing.



Schmitz Cargobull AG

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt Schmitz Cargobull AG, dass die Aufbaufestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Altenberge, 07.06.2016

A. Istrate

i.V. Dr.-Ing. A. Istrate